



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

LVI. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Leipzig in Sachen des Hans Hahn und Consorten wider den Rath zu Neuruppin, wegen verjährter Renten, vom Jahre 1456.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

LV. Der Stadtrath zu Neuruppin gelobt der Schöppenbank baselbst die Hebungen aus der Urbede der Stadt prompt zu bezahlen, welche Graf Albrecht den Schöppen verkauft habe, im Jahre 1453.

In godes namen Amen. Vor als weme, dy dessen apen breff syen, horen edder lesen, Bekennen wy Ratman der stad Nien Ruppin, Peter Symon, Mathies Botzin, Claus Storbek, Claus Gartow, Hans Langen, Balte Gerwer, Heyne Grever vnde Jasper Treppene, tu desseme iegenwardige jare Ratman, vor vns vnde vnser nakomelingen in deme Rade, dat wy nach Rade, willen vnde vulbort vnser olden Rades vnde guldemeisters hebben gelavet unde iegenwardig laven med krasse vnser stad brives den Erfamen vorsichtigen Schepen to Nien Ruppin vnde oren Nakomelingen tu der Schepenbank Eyne mark renthen, Achte krofschen vnde twe punt weringe . . . rekende, alle jar wisser renthe von vnser Rathuse to Nien Ruppin tu gevende vnde tu betalende vppe funte mertens dach uth vnser gnedigen Here greve Albrechth Orbore, Dy vnse gnedige Her vor sik vnde sine nakomelingen in der Herschapp to nyen Ruppin den Schepen, dy nu synt, edder oren Nakomelingen vorkost heft vor negenteyn sehok wanliker munte vppe behuff der Almisen tu der vart to Aven pelegryme tu . . . vnde vnde tu lavende, dy de Schepen vor sik vnde ore nakomelingen vnser gnedigen Heren Greue Albrecht wol tu der nuge bereyt vnde betalet hebben, dy vnse gnedige Here vort in synen Nuth vnde synes landes vnde herschapp frame gekert heft. Desse mark renthen schalen dy Schepen to Nien Ruppin edder ore Nakomelingen alle jar vppe funte mertens dach manen, eyfchen vnde boren: vnde wy Ratman vnde alle vnse nakomelingen dy eyne mark renthen geven vnde bereiden ane alle hulperede vnde geferdis. Desse vorseven eyne mark mach vnse gnedige here syne erven edder Nakomelingen in der Herschapp wedder kopen wan sy willen —. So hebben wy vorgenanten Ratman to Nien Ruppin vor vns vnde vnse Nakomelingen, tu tuge vnde Orkunde vuller witschap, vnser stad groteste Ingefegel an dessen apen briff laten hengen. Na godes bort 1453. An Sondage alsme singet in der hilgen Kerken Jubilate.

Nach Bratring's handschr. Urkunden-Sammlung.

LVI. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Leipzig in Sachen des Hans Hahn und Consorten wider den Rath zu Neuruppin, wegen verjährter Renten, vom Jahre 1456.

Vff schriftlich schulde, anlage vnnnd gerechtikeit Hanfes han, Baltasar Boyten, Junge Hans becker in vormundschaft ilfen vnd gesen irer husfrawen Baltasars, nicklafs vnnnd achems, vnnnd oeh vff were, schuz, exception vnd antwort der vorsichtigen Burgermeister vnd Rathmanne der stad nūwe Ruppin, wie die beidenthalben in iren puncten, gesetzen vnd artikeln bisf zcu ende vffswifen, Sprechen wir Doctores der iuristen schule zcu lipczk ane allerleie annamunge der personen vor recht, Doch usgeschlofsen die vorrede vnnnd ander vil gesetzte, die do in schultwise nicht gesatzf sin, dor ober nicht not ißf zcu sprechen, Also hirnoch steit geschreiben. Czum ersten also die obgnanten Hans han, Baltasar boyten, junge Hans becker, Baltasar, nicklafs vnd Achim direr schult schuldigen die vorgnanten Burgermeister vnnnd radmann zcu nuwen Ruppin vnnnd geben en schuld, wie das der rad zu nuwen Ruppin dem wirdigen ern Hinriche han probifste zu Ruppin seliger gedechtnisse, arnde vnd hanfs sinen brudern vnnnd allen iren rechten erven recht

vnd redlichen fünf margk silbers brandenborgichs gewichtis jerlichß tzinßes vff dem radhufe zu Rupp-
 pin vmb funffzig margk silbers deselbigen gewichtis vff einen widerkouff fulden vorkouff haben, so
 sie des eines kouffßbriffs copien vordringen, darynne fulcher kouff clerlichen berurt wirt, vnd das nach
 tode des obgemelten ern hinrich han, arndes vnd hanfes siner bruder, vff sie also vff die nesten
 erben fulche funff margk jerlichß tzinßes fulden kommen sin, vnd doch der Burgermeister vnd radt der
 stad nuwe ruppın en fulche jarrenthe vnd czinße wol bie funffzig jaren mehr ader mynner sollen
 geweigert haben zu geben, zu vordrißunge, hon, smaheit vnd vorterplichen schaden, achten den schaden
 vff drißig rinische gulden, hon vnd smaheit vff rechte buße, wie sich das im rechten gebort is, wie nu
 die selbige ire schuld bis zu ende vfwiset. Dorkegen setzen die obgnanten Burgermeister vnd rad-
 mannen der nuwen stad ruppın ire schutzwere vnd eyceptien vnd getruwe dem rechte, sie sind
 nicht pflichtig zu fulcher erer schult zu antwertten. Nemelich darumb das die obgnanten cleger, ap
 sie briffe von dem rathe zu ruppın hetten ader ere eldern ader frunde gehat hetten vff solchen kouff
 dicke oben berurt, doch so hette sie noch ire eldern ader frunde fulcher briffe, die sie meynen zu ha-
 ben, in drißig, virtzig, funffzig iaren vnd forder nicht gebrucht, och nye den rat noch ire vorfaren
 dorumb mit rechte ader in ander wise gemanet, vnd darumb hoffit der rad zu ruppın, die vilgemel-
 ten cleger sollen sich an irer gerechtikeit, die sie meynen zu haben von fulchs briffs wegen in sotha-
 ner langer tzeit vorsümet, vurswegen vnd vorharrit haben, So sie das mit des rechts anwisinge in irer
 schrift berurt, beweren, wie nu fulche ire schrift, were vnd excepcien bis zu ende vfwiset. Doruff
 sprechen wir doctores obgnant vor recht: hat der Burgermeister vnd radt der stad ruppın vnd ire vor-
 faren fulchen ierligen czinßs, darumb sie obene-beschuldiget werden, den obgnanten cleger vnd iren
 vorfaren bynnen drißig jaren vnd lenger widderkouffs halben nye gegeben, also sie setzen in irer irsten
 were, so haben sich die obegnanten cleger vnd ire vorfaren durch fulcher aller lengifter voriarungen
 willen an fulchen renthen vorwegen vorharret vnd vorsümet, vnd der obgnante Burgermeister vnd Rad-
 manne dorffen en nu vortmehr zu irer schult nicht antwertten, sunder sollen der antwert losß geteilt
 werden von rechte. Vnd wir doctores der Juristen schulen zu lipczk bekennen, das wir fulchen recht-
 sproch begriffen vnd gemacht haben nach rechte ane anmaninge der personen, wie sich das geboret im
 rechten. Des zu einen bekenntnis haben wir dissen rechtsproch vorsigelt mit des probites Ingefegel al-
 lır zu lipczk, durch darbünge eygens Ingefegele, Anno 1456 am fontage nach Judica.

LVII. Claus von Alem verkauft an Neuruppiner Bürger Gebungen aus dem Dorfe Bechelin,
 im Jahre 1456.

Ik Clawes van Alem bekenne apenbar — dat ik med aller vulbord des Eddelen unde
 vulgebaren heren, heren Albrecht, greve van Lindow unde here van Reppin, myns gnedi-
 gen leven heren, der erliker frouwen Ghesen, Hans Boniins elike husvrouwe, Conrado Barfe-
 kow, oreme eliken sonen, unde oren rechten erven vorkouff hebbe unde vorkope in craft dusses bre-
 ves eyn punt penninge wanliker munte in deme dorpe to Becheliin up deme have unde huven, den
 itzunt besith unde bedrift Michel Cruger, und schal diit punt vorsecreven baren van Jaren to Jaren up
 sunte Michaelis dagh, alle die wile dat dusse kop steid. Vor diit vorsecreven nud heft he my gegeben
 unde wol vornuget an eyneme Summe Soes Schok wanliker munte, twe punt vor eyn jeweillich Schok
 to rikende, die ik vort in myner unde myn erven nud unde vramen gekert hebbe, unde wil ern Con-